

Herrn Bürgermeister
Jürgen Seitz
und die Damen und Herren
des Gemeinderates

Sylvia Hein
Fraktionsvorsitzende
Lerchenrain 1

63796 Kahl am Main

E-Mail: sylvia.hein@gruene-aschaffenburg.de
www.Gruene-Kahl.de
facebook: Grüne Kahl Am Main

Kahl am Main, den 19. Juli 2022

Taskforce Klima und Energie in der Kahler Gemeindeverwaltung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir beantragen die Einsetzung einer Taskforce „Klima und Energie“ in der Kahler Gemeindeverwaltung und Vorstellung sowie Bericht im Gemeinderat.

Ziel ist es, Klimaanpassungsmaßnahmen zu identifizieren und umzusetzen. Im Bereich Energie ist die Zielsetzung Energie zu sparen, um einen kommunalen Beitrag zur Energiekrise zu leisten.

Aufgabe / Begründung:

Zum einen ist Kahl bereits die letzten Jahre der Hotspot in Bayern. Auch heute am 19. Juli 2022 war in den Nachrichten auf Bayern 3 zu hören, dass in Kahl mit bis zu 38 Grad die höchsten Temperaturen in Bayern zu messen sind.

Zum anderen werden sich diese Wetterextreme die nächsten Jahre weiter häufen.

Daher ist es wichtig, dass wir als Kommune für unsere Bürger*innen Vorsorge treffen. Begonnen haben wir damit bereits, so wurde jüngst unser Vorschlag kostenlose Wasserabgabestellen im Rathaus, in der Bibliothek und an anderen Stellen einzurichten, schnell und unbürokratisch umgesetzt.

- Ist damit, aber genug getan? Sollten wir nicht auch, wie von uns schon vor einigen Jahren beantragt, öffentliche Brunnen / Trinkwasserspender in Kahl vorhalten. Zwei solcher Brunnen werden pro Kommune mit bis zu 15 000 € bezuschusst.
- Haben wir genügend Bäume die Schatten spenden an publikumsträchtigen Plätzen?
- Wie können wir mit dem Trinkwasser schonender umgehen?
- Ab wann gibt es Wasserbeschränkungsmaßnahmen?
- Welche Energiesparmaßnahmen können wir in den verschiedenen kommunalen Gebäuden durchführen?
- Öffnen wir im Herbst und Winter das Hallenbad?
- Wo ist eine Reduzierung der Raumtemperaturen denkbar?

- Kann auf Klimaanlage verzichtet werden, wenn nicht warum nicht?

Das ist eine kleine Auswahl, mit der sich die Taskforce beschäftigen soll. Wir können uns in dieser Angelegenheit eine Zusammenarbeit / einen Austausch mit der Gemeinde Karlstein gut vorstellen, da diese ein solches Gremium eingesetzt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Hein
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen im Kahler Gemeinderat